



Zug, 8. November 2010, 10:30 Uhr

232 / MEDIENMITTEILUNG

Kanton Zug: Blaufahrer unterwegs

Mehrere Fahrzeuglenkende hat die Zuger Polizei übers Wochenende aus dem Verkehr ziehen müssen. Bei zwei Personen zeigte der Atemalkoholtest über zwei Promille an.

Ein privater Sicherheitsdienst meldete kurz vor 00:40 Uhr in der Nacht auf Samstag (6. November 2010) der Zuger Polizei, er hätte an der Morgartenstrasse in Oberägeri einen betrunkenen Mofalenker angehalten. Die ausgerückte Patrouille mass beim 17-Jährigen einen Atemalkoholwert von rund zwei Promille.

Nur gut 20 Minuten später alarmierte ein Autofahrer die Polizei, wonach von Zürich kommend auf der A4 eine Frau in Schlangenlinien unterwegs sei und andere Verkehrsteilnehmer gefährde. Die 38-Jährige konnte wenig später auf der A4a gestoppt und kontrolliert werden. Ihr Atemalkoholtest zeigte knapp über zwei Promille an.

Positiv auf Kokain fiel der Drogenschnelltest eines 22-jährigen Automobilisten aus, der um 23:00 Uhr in Hünenberg bei der Bushaltestelle Schmiedheim durch die Zuger Polizei angehalten wurde.

In der Nacht auf Sonntag (7. November 2010) stoppte eine Polizei-Patrouille kurz nach 04:45 Uhr eine 44-jährige Autofahrerin, deren Atemalkoholtest rund 1.2 Promille anzeigte. Sie war auf der Hinterbergstrasse in Cham unterwegs.

Den Abschluss der Serie bildete ein 48-jähriger Automobilist, bei dem am Montagmorgen (8. November 2010) in Hünenberg See, Dersbach, kurz nach 07:30 Uhr knapp 1.4 Promille gemessen wurde.

Juristisches Nachspiel und Verlust des Führerausweises

Alle Beteiligten mussten im Spital eine Blutprobe abgeben, der dem Kokain-Missbrauch Beschuldigte zusätzlich eine Urinprobe. Die drei Männer und zwei Frauen wurden angezeigt; sie werden sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen. Sämtliche Führerausweise wurden auf der Stelle eingezogen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.